TOP: 6

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

50 - Soziale Leistungen, Inklusion und Ehrenamt

Vorl. Nr.: I/2024/1456

Datum: 19.02.2024

Gremium	**Sitzung am**		
Ausschuss für Soziales, Demografie, Integration und Inklusion	24.04.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber

Begründung

In einer Arbeitsgruppe von Bund, Ländern auf Ebene der Staatskanzleien und den kommunalen Spitzenverbänden, wurde in den vergangenen Wochen die Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete verhandelt. Aus diesem Prozess ist eine Ausschreibung hervorgegangen, der sich 14 Bundesländer, auch NRW, angeschlossen haben. Bis Juni 2024 soll ein Dienstleister gefunden werden, der eine solche Bezahlkarte bereitstellen kann.

Hintergrund der Überlegungen zur Einführung einer solchen Bezahlkarte ist u.a., dass auf diesem Wege Anreize für eine Zuwanderung nach Deutschland verringert werden sollen und gleichzeitig eine gerechte und diskriminierungsfreie Unterstützung für Asylbewerber gewährleistet werden soll.

Mit Schreiben vom 16.02.2024 teilt Landrat Schuster mit, dass es von entscheidender Bedeutung ist, eine einheitliche und verbindliche Lösung zu finden, die sicherstellt, dass jede Kommune in unserem Land gleichermaßen behandelt wird und einheitliche Standards gelten. In den letzten Wochen wurde intensiv darüber verhandelt und diskutiert, wie eine solche Zahlkarte eingeführt werden kann. Die von der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Bundes, der Länder auf Ebene der Staatskanzleien und der kommunalen Spitzenverbände erarbeiteten Mindestanforderungen an die Zahlkarte werden ausdrücklich begrüßt, um den geschilderten Bedenken

entgegenzuwirken.

Hierbei sieht der Beschluss der Konferenz der Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder zur Erarbeitung eines Modells für die Einführung einer Bezahlkarte mit bundeseinheitlichen Mindeststandards (Stand 31.01.2024) bereits explizit eine Kostentragung für den Betrieb der Bezahlkarte durch die jeweiligen Länder vor.

Meckenheim, den 02.04.2024

Vanessa Grafen	Stephan Kister
Sachbearbeiterin	Fachbereichsleitung